



<https://biz.li/42nt>

# FUSSBALL-KREISLIGA: DIE NACHHOLSPIELE VON DIENSTAGABEND

Veröffentlicht am 26.04.2017 um 21:50 von Redaktion LeineBlitz

In der Kreisliga Hildesheim haben sich heute Abend im FSV-Sportpark an der Friedrich-Lugwig-Jahn-Straße die **FSV Sarstedt** und der Tabellenzweite VfB Bodenburg torlos getrennt. Unter dem Strich ein gerechtes Ergebnis, auch wenn die Gastgeber gleich nach der Halbzeit innerhalb weniger Spielminuten zwei Tormöglichkeiten auf den Füßen hatten. In diesem intensiv geführten Spiel sahen die nur etwa 40 Zuschauer zunächst einen angriffsfreudigen Gast, aber zu nennenswerten Einschussmöglichkeiten kam er dabei nicht. Fazit der ersten 45 Spielminuten: beide Mannschaften waren bemüht, aber ohne zündende Ideen. Im zweiten Durchgang wirkte die FSV Sarstedt frischer, agierte offensiver, und es entwickelte sich im Verlauf der Spielzeit ein offener Schlagabtausch. Die zwei Tormöglichkeiten der Gastgeber (50. und 52.) durch Pavel Dyck und Moritz Hasse blieben ungenutzt, FSV-



**Energisch setzt sich Sarstedts FSVer Moritz Hasse (rechts im Bild) heute im Heimspiel gegen den VfB Bodenburg ein. / Foto: R. Kroll**

Torwart Selim Akyldiz verhinderte auf der anderen Seite in der 70. Spielminute den möglichen Rückstand: er warf sich mutig dem VfBer in den Schuss, wehrte den Ball aus wenigen Metern vor dem Tor ab. Es war eine griffige Partie, die die FSVer aber nicht weitergebracht hat, der Rückstand auf den VfB Bodenburg beträgt nach wie vor fünf Punkte.**FSV Sarstedt:** Akyldiz, Neumann, Bedanrek, Wayi, Rieder, Dalaf (46. Thomas, 75. Dom. Müller), Dyck (70. Schlesag), Omeirat, Hasse, Dor. Müller, NarlochIn der Staffel 3 der Kreisliga Hannover-Land musste sich der **SV Wilkenburg** der SG 05 Ronnenberg mit 1:2 beugen. "Wir haben eine gute Leistung abgeliefert, sind dafür aber nicht belohnt worden", sagt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein. Dabei war der spätere Verlierer schon in der 4. Spielminute durch das Tor von Selami Cankurtaran in Führung gegangen, der Gast glich jedoch bereits in der 12. Minute aus und kam eine Minute vor dem Pausenpfeif zum 1:2.**SV Wilkenburg:** Zacharek, Schievink (78. Gagelmann), Janzhoff, H. Focke, Meister, Roemgens, Ulrich, Höpner, Rosenbusch, Müller, Cankurtaran